

# Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt FB 40	Stellungnahme-Nr. S0503/23	Datum 01.11.2023
zum/zur F0320/23 SPD-Stadtratsfraktion, Stadtrat Karsten Köpp			
Bezeichnung Regelmäßig über die Sportförderung in Magdeburg berichten			
Verteiler Die Oberbürgermeisterin		Tag 07.11.2023	

*Magdeburg hat in den vergangenen 100 Jahren mehr als 100 Sportler\*innen hervorgebracht, die bei Olympia sowie Welt- und Europameisterschaften über 400 Medaillen errangen. Eine beeindruckende Bilanz und Beweis dafür, dass sich unsere Heimatstadt berechtigt als Sportstadt bezeichnen kann. Spitzen- und Breitensport finden hier ein Zuhause in 168 Sportvereinen mit 45.382 Mitgliedern, wie die Statistik des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. zum 1. Januar 2023 ausweist. Der USC Magdeburg e.V. ist im landesweiten Vergleich der Verein mit den meisten Sportangeboten, das waren zum genannten Stichtag insgesamt 33.*

*Magdeburg hat große Pläne und will in den kommenden Jahren in die Sportinfrastruktur investieren. Um eine gedeihliche Weiterentwicklung des Sports langfristig zu sichern, erscheint es sinnvoll, in Form einer regelmäßigen Information über die Sportförderung in Magdeburg zu berichten. Ein solcher Sportförderbericht könnte:*

- a) transparent über die Verwendung öffentlicher Gelder berichten;*
- b) Erfolge und Misserfolge ermitteln, um zukünftige Entscheidungen vorzubereiten;*
- c) durch Analyse der Aufwendungen neue Erkenntnisse erbringen, wie vorhandene Ressourcen effizienter eingesetzt werden können;*
- d) eine Bewertung der Leistung und Wirksamkeit von Programmen und Initiativen ermöglichen;*
- e) dazu beitragen, spezifische Bedarfe und Defizite zu identifizieren, die dann gezielt angegangen werden können;*
- f) Sportvereinen und -organisationen ein klareres Bild über die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung und Förderung vermitteln;*
- g) als Grundlage für die Entwicklung von langfristigen Sportentwicklungsstrategien und -plänen dienen;*
- h) die Bürger ermutigen, sich stärker am Sportgeschehen in der Stadt zu beteiligen und Vorschläge einzubringen;*
- i) dazu beitragen, die Bedeutung von Sport und körperlicher Betätigung für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger zu betonen und Inklusion zu fördern.*

Gemäß § 43 Abs. 3 KVG LSA frage ich:

1. Wie werden der Vorschlag und die dazu im Einzelnen dargelegten Gründe bewertet, regelmäßig über die Sportförderung in Magdeburg zu berichten?

2. In welcher Weise kann der Sportförderbericht der Landeshauptstadt Potsdam eine Orientierung bieten, regelmäßig auch über die Sportförderung der Landeshauptstadt Magdeburg zu berichten?

Antwort der Verwaltung**1. Wie werden der Vorschlag und die dazu im Einzelnen dargelegten Gründe bewertet, regelmäßig über die Sportförderung in Magdeburg zu berichten?**

Derzeit legt der Fachbereich Schule und Sport nach Freigabe des Haushaltes dem Ausschuss für Bildung, Schule und Sport den Vorschlag über die Vergabe der Zuwendungen für das laufende Kalenderjahr zur Diskussion vor. Das Ergebnis gilt dann im weiteren Verlauf des Jahres als Rahmen für die direkte Sportförderung. Gegliedert ist der Vorschlag nach den einzelnen Zuwendungsempfängern und Zuwendungsarten. Das Verfahren ist damit transparent und bietet die Möglichkeit, dass sich die Mitglieder des Stadtrates über die beabsichtigte Förderung und die Ergebnisse aus den Vorjahren informieren können.

Grundsätzlich ist ein Sportförderbericht ein sinnvolles Instrument der Berichterstattung im Bereich der Sportförderung und -entwicklung. FB 40 stimmt dem Anliegen zu, dass sich daraus weitere Erkenntnisse über Ergebnisse und ggf. auch Bedürfnisse ableiten lassen könnten. Um eine Tendenz ableiten und Entwicklungen feststellen zu können, sind vor allem die langfristigen Auswirkungen zu ermitteln, um auch die Nachhaltigkeit und den Erfolg der Sportförderung zu messen. Empfohlen wäre daher, diesen Bericht alle vier Jahre vorzulegen. Dieser Zyklus entspricht i. d. R. den Laufzeiten von Projekten, Baumaßnahmen und nicht zuletzt einer Olympiade.

Die Vorlage eines Sportförderberichtes könnte mit der Evaluierung der Sportförderrichtlinie definiert und festgelegt werden. FB 40 schätzt ein, dass die Erstellung eines solchen Berichtes einen hohen personellen und finanziellen Aufwand generiert, der aktuell nicht qualifiziert werden kann.

**2. In welcher Weise kann der Sportförderbericht der Landeshauptstadt Potsdam eine Orientierung bieten, regelmäßig auch über die Sportförderung der Landeshauptstadt Magdeburg zu berichten?**

Der Sportförderbericht der Landeshauptstadt Potsdam kann eine Orientierung geben. Die heterogene Sportstruktur der Landeshauptstadt Magdeburg bedingt, dass es lediglich eine Orientierung sein kann. Die Anzahl der Sportstätten und der Umfang der Sportförderung weichen nicht unerheblich voneinander ab. Hier muss geklärt werden, wie weit die Gliederungen des Sports, wie Landes- und Stadtsportbund, Vereine, Betreiber der Sporteinrichtungen und weitere Partner, die den Sport in der Landeshauptstadt Magdeburg gestalten, in der Lage sind, diesen Prozess zu begleiten und sich entsprechend auch inhaltlich zu beteiligen.

Stieler-Hinz